

## Mascha Kaleko: Solo für Frauenstimme

### Gedichte

Interpret: Katharina Thalbach



CD • ISBN 978-3-8337-3774-9 • € 15,00 UVP  
Gesamtspielzeit: 58:55

**Preise & Auszeichnungen:** hr2-Hörbuchbestenliste, wurde von den Rezensenten des Kundenmagazins "BÜCHER" mit dem Prädikat "Grandios" bewertet

**Mascha Kaléko**, am 7. Juni 1907 als Tochter jüdischer Eltern in Galizien geboren, fand in den zwanziger Jahren in Berlin Anschluss an die intellektuellen Kreise des "Romanischen Cafés" und wurde sehr schnell erfolgreich. 1935 erhielt sie Berufsverbot und emigrierte daraufhin 1938 in die USA, 1959 übersiedelte sie von dort nach Israel. 1933 hatte sie mit dem "Lyrischen Stenogrammheft" ihren ersten großen Erfolg. Sie starb am 21. Januar 1975 nach einem längeren Krankenhausaufenthalt in Zürich.

Mascha Kaléko wollte keine feingeistige Literatur für einen ausgewählten Kreis schreiben - sie verfasste "Gebrauchspoese" für alle. Ihre schnörkellose Sprache und der direkte Ton machen sie zu einer der faszinierendsten Dichterinnen des 20. Jahrhunderts.

Katharina Thalbach interpretiert facettenreich und klar zugleich eine Auswahl von 53 Gedichten der Lyrikerin. Sie spiegeln eindrucksvoll Kalékos Leben als Frau in bewegter Zeit wieder, darunter "Ich und Du", "Ursache unbekannt" und "Die Leistung der Frau in der Kultur".

Inhalt: Blatt im Wind • Das letzte Mal • Solo für Frauenstimme • Sogenannte Mesaillance • Liebeslied • Zärtliche Epistel • Sonett in Dur • Sonett in Moll • Begegnungen im Park • Signal • Abschied - nach berühmtem Muster • Finale con moto • Die Dritte Sinfonie • Im Volkston • Gruß aus Davos • Nacht ohne Schlaf • Kommentar überflüssig • Ein Post Scriptum • Ich und Du • Stilles Gebet • Aufbruch • Zeit für Krähen • Zeitgemäße Absprache • An meinen Schutzengel • Der Fremde • Auf einer Bank • Einer Negerin im Harlem-Express • Der Eremit • Unter fremdem Dach • Dachkammermusik • Der kleine Unterschied • Ursache unbekannt • "Window-Shopping" • Wie sag ich's meinem Kinde? • Vagabundenspruch • Apropos Hollywood • Der junge Joseph • Das sechste Leben • Ausgleichende Gerechtigkeit • Heiligenscheinheilige • Einmal sollte man • "Die Leistung der Frau in der Kultur" • Steckbrief • Unerledigtes auf dem Kalender • Bleibtreu heißt die Straße • Die sogenannten "letzten Dinge" • Ausverkauf in gutem Rat • "Take ist easy!" • Abermals ein Jubiläum • Temporäres Testament • Epitaph auf die Verfasserin • Kurzes Gebet • Mein schönstes Gedicht

Die Buchausgaben sind bei dtv unter den Titeln "In meinen Träumen läutet es Sturm" und "Mein Lied geht weiter" erschienen.

**Katharina Thalbach**, geboren 1954 in Berlin, hat bis heute fast alle bedeutenden Theaterrollen gespielt. Größte Publikumsresonanz erzielte sie mit dem Film "Die Blechtrommel". Hinzu kamen zahlreiche Film- und Fernsehrollen, unter anderem in Filmen von Margarethe von Trotta und in Leander Haußmanns Kinoerfolg "Sonnenallee". Seit den 1990er Jahren führt Katharina Thalbach außerdem Regie. Ihr populärstes Bühnenstück ist der "Hauptmann von Köpenick", den sie nach Ausfall des Hauptdarstellers kurzerhand selbst mimte. Thalbach erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter 1987 den Bundesfilmpreis in Gold und 2013 den Sonderpreis für das Lebenswerk des Deutschen Hörbuchpreises. 2015 wurde sie in das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ernannt. Katharina Thalbach lebt in Berlin.